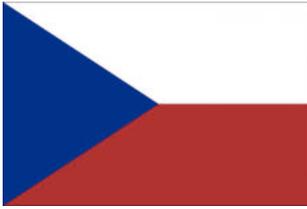


## TSCHECHIEN



liegt im Herzen Europas, zählt rund 10,5 Millionen Einwohner und entstand am 1.1.1993 durch die friedliche Teilung der Tschechoslowakei. Flächenmäßig ist die Tschechische Republik etwas

kleiner als Österreich und etwas größer als Bayern und besteht aus drei historischen Ländern: Böhmen, Mähren und Schlesien.

Woher stammen die Wörter Tschechien oder Böhmen? Eine der bekanntesten Sagen erzählt über den Urvater Tschech (lateinisch Boemus), der mit seinem slawischen Volk vom Osten kam und nach der Überquerung der Moldau das unbewohnte Land rund um den Berg Říp (ca.50 km nördlich von Prag) fand. Auf dem Berg Říp sagte der Stammvater zu seinen Gefährten: „Hier ist das gelobte Land, voller Wildes und Vögel, in dem Milch und Honig fließen“. Bei der Namenssuche für ihre neue Heimat waren sich alle einig, dass das Land nach dem Stammvater Tschech „Čechy“, lateinisch Bohemia benannt werden soll.



Was fällt einem Deutschen ein, wenn er die Wörter Tschechien oder tschechisch hört?

Bestimmt **BIER-PIVO!** Dieses tschechische Wort kennen die meisten Deutschen. Tschechien ist sogar Weltmeister im Biertrinken und führte auch im Jahre 2021 die Rangliste mit etwa 129 Litern pro Kopf an, gefolgt von Österreich und erst auf dem dritten Platz landeten die Deutschen. Der Pro-Kopf-Bierkonsum sank in den „Corona-Jahren“ aufgrund der Corona-Maßnahmen um 11 Liter und war in den letzten 60 Jahren nie geringer. Vielleicht gerade deswegen, weil Tschechien im Biertrinken die Nase ganz vorne hat, wurde in Prag im Jahre 1951 die erste Ausnüchterungsstation der Welt errichtet. Auch die tschechischen **AUTOS ŠKODA** sind weltbekannt. Von ihrer Popularität in Deutschland zeugt, dass ŠKODA im Jahre 2020 die Importmarke mit den meisten zugelassenen PKWs war. Bei den Deutschen sind auch tschechische **MÄRCHEN**, vor allem „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ beliebt. Großen Erfolg hatte in Deutschland der mit einem Oscar ausgezeichnete Film „Kolja“. Die Kinder auf der ganzen Welt lieben den kleinen **MAULWURF** (krteček) aus dem Zeichentrickfilm oder die Marionetten **SPEJBL** und **HURVÍNEK**.



Kennen Sie die Namen Prokop Diviš, Otto Wichterle, Josef Ressel oder František Křižík? Nein? Aber Sie kennen den **BLITZABLEITER**, die **KONTAKTLINSEN**, die **SCHIFFS-SCHRAUBE** oder die elektrische **BOGENLAMPE**. Diese Herren haben sich um die Erfindung jener Gegenstände verdient gemacht. Versüßen Sie Ihren Kaffee oder Tee mit **WÜRFELZUCKER** oder verwenden Sie die **BLEISTIFTE Koh-i-Noor**? Auch das sind tschechische Erfindungen...



Die „goldene“ Stadt Prag mit der größten Burganlage der Welt und der ältesten Universität in Mitteleuropa, der böhmische König Karl der IV., die „goldene Stimme aus Prag“ Karel Gott, Václav Havel, die Komponisten Bedřich Smetana und Antonín Dvořák, Bataschuhe : das alles gehört zu Tschechien!

Keinesfalls dürfen wir die **BÖHMISCHE KÜCHE** vergessen! Sie erinnert an die bayerische und österreichische Küche und lässt sich mit den Worten deftig, kräftig, nicht scharf, aber mit viel Kümmel und Knoblauch beschreiben. Ganz oben steht die Suppe. Vom Stellenwert der Suppe in der böhmischen Küche zeugt dieser Spruch: „polívka je grunt, maso je špunt“, d.h. „Suppe der Grund, Fleisch der Spund“. Gulasch-, Kartoffeln-, Zwiebel-, Knoblauch- und Krautsuppe gibt es auch in den anderen Ländern. Probieren sie aber typisch böhmische Suppen: Graupensuppe, Kuttelsuppe oder „Kulajda“ (süß-saure Pilz-Kartoffelsuppe mit Dill gewürzt). Die Nationalgerichte sind Schweinebraten mit Knödel und Kraut („vepřo-knedlo-zelo“) sowie svičková“ (Semmelknödel, Rinderbraten mit Rahmsauce und Preiselbeeren) oder Gulasch mit Speckknödeln. Typische Beilagen sind Knödel in vielfältigen Variationen: Hefe-, Semmel, Speck-, Kartoffelknödel aus rohen oder gekochten Kartoffeln. Gebratener Karpfen mit Kartoffelsalat am Heiligen Abend gehört unbedingt zu den Symbolen der tschechischen Weihnachten. Zu den beliebten Süßspeisen zählen: Palatschinken (Pfannkuchen), Liwanzen, Buchteln, Kolatschen, Powidl-tascherln, Obstknödel und Dalken. Ein Leckerbissen sind auch Karlsbader (Marienbader) Oblaten z.B. mit Schokoladen-, Haselnuss- und Vanillegeschmack, die sich auch als Mitbringsel eignen. Auf den Märkten, vor allem in den touristischen Orten, wird eine weitere knusprige Delikatesse mit dem Zungenbrechernamen „trdelník“ oder „trdlo“ angeboten.



**Wussten Sie, dass** die meisten Biersorten in Deutschland den Zunamen Pils oder Pilsner nach dem hellen untergärigen, stärker gehopften Bier aus Pilsen tragen?



## Wir stellen **Tschechien** vor

Es handelt sich um eine Art des Baumstriezels, dessen Hefeteig auf die Stangen aufgerollt, über einer offenen Feuerstelle gebacken und danach



mit Eis, Nutella etc. gefüllt wird. Zu den typischen alkoholischen Getränken zählt neben dem Bier der Kräuterlikör Becherovka aus Karlsbad, der als Mixgetränk "beton" mit Tonic getrunken wird. In Mähren trinkt man gern neben dem Wein aus den heimischen Weinbergen den Sliwowitz, einen Obstbrand aus Pflaumen.



### SPRACHE:

Tschechisch ist eine westslawische Sprache mit hohem Anteil an Konsonanten, sieben Fällen und Betonung auf der ersten Silbe des Wortes. Auffallend sind diakritische Zeichen: háček (Hatchek) und čárka (Akut über den Vokalen). Die Grammatik sowie auch die Aussprache sind für die Deutschen schwerer als z.B. Englisch. Für 1 000 Wörter Englisch wird man nur selten gelobt, aber mit zehn Wörtern Tschechisch ist ein begeisterter Empfang sicher! Kaum jemand wird wegen eines Kurzurlaubes Tschechisch lernen, weil man mit Englisch und Deutsch selbstverständlich auch gut durchkommt, doch ein paar tschechische Floskeln und Wörter zu kennen, schadet sicher nicht und ist eigentlich ein Gebot der Höflichkeit.

### KLEINER SPRACHFÜHRER:

Guten Tag!	Dobrý den!
Danke	Děkuji
Bitte	Prosím
Auf Wiedersehen!	Na shledanou!
Hallo / Tschüß!	Ahoj!
Zum Wohl	Na zdraví
Ja	Ano
Nein	Ne
Wie viel kostet es?	Kolik to stojí?

Mehr finden Sie hier:



### PRAKTISCHE INFOS

Währung: Tschechische Krone CZK. Derzeit liegt der Wechselkurs bei 25 Kronen zu 1 €. Die einfachste Umrechnung ist: 100 CZK = ca. 4 €. In den Grenzgebieten kann man fast überall mit € zahlen und man bekommt € wieder zurück. (in den Supermärkten werden nur Eurogeldscheine genommen und man bekommt Kronen zurück). Einen guten Umtauschkurs für Euro/CZK erhält man, wenn man direkt mit der Geldkarte (Maestro, Visa, Mastercard) in Geschäften und Restaurants bezahlt. Sollten Sie das Geld in den Wechselstuben umtauschen, fragen Sie vorher, wie viel Sie **Netto** für einen € bekommen, da oft ein günstiger Kurs, aber mit versteckten Gebühren angeboten wird (vor allem in Prag). Nehmen Sie immer den Umtauschbeleg mit. Im Falle eines unehrlichen Umtausches sind die Wechselstuben verpflichtet bis zu drei Stunden nach dem Umtausch das Geld in der Ursprungswährung zurückzuzahlen. Tauschen Sie Geld nie auf der Straße!

### EMPFOHLENE MITBRINSEL:

Karlsbader Oblaten, Kräuterlikör Becherovka, Schokoriegel Tatrancy, Pflaumenschnaps Sliwowitz, Zigaretten (z.Z. max. 4 Stangen/Person).

### WICHTIGE TELEFONNUMMER:

(man kann sich auf Deutsch oder Englisch verständigen)

- 112 - Polizei und Feuerwehr
- 150 - Feuerwehr
- 155 - Rettungsdienst
- 158 - Polizei
- 156 - Stadtpolizei/Ortspolizei (z. B. bei Diebstählen)

### SPERR-NOTRUF AUS DEM AUSLAND:

**00 49 116 116** oder **+ 49 116 116** (Sperrung von Spar-, Kredit, Geld- und SIM-Karten)

Tschechien wird als Reiseziel immer beliebter. Die meisten ausländischen Touristen sind Deutsche, gefolgt mit großem Abstand von den Slowaken und Polen. Mozart, Goethe, Schiller, Beethoven, Wagner, Einstein und Casanova sind nur wenige der zahlreichen Persönlichkeiten, die mit Böhmen verbunden waren. Zu den attraktivsten Destinationen gehören "die Mutter der Städte" Prag, Südböhmen mit Budweis und der UNESCO-Stadt Böhmisches Krumau sowie die Karlsbader Region mit dem Egerland und dem westböhmisches Bäderdreieck (ebenso UNESCO-Weltkulturerbe). Historische Städte, reizvolle Landschaft, altertümliche Burgen und Schlösser, **16 UNESCO-DENKMÄLER** und eine sagenhafte Küche warten auf Sie. Was suchen Sie sich aus?

**Wussten Sie, dass die Wörter Roboter, Polka, Pistole, Sliwowitz, Powidl, Kolatschen, Buchteln, Zwetschge, Hatschek oder Dollar aus dem Tschechischen stammen?**

